



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa
E-mail: angelika.paa@wiesbaden.de

Wiesbaden, 09.04.2008

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Freizeit und Sport
am Donnerstag, 17. April 2008, um 17:30 Uhr,
BRITA-Arena, Pressekonferenzraum, Berliner Straße 9, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2008

2. **08-A-09-0004**

Status Brita Arena
Bericht durch Herrn Adolph SV Wehen-Wiesbaden

3. 08-F-06-0011

Folgen des Betriebs der BRITA- Arena für Wiesbadener Amateursportvereine
Antrag der Fraktion Linke Liste vom 09.04.2008
Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- wie der Wegfall von 1,5 Sportplätzen im Stadion Berliner Straße für die Vereinsnutzung durch den Bau der BRITA-Arena ausgeglichen wurde.

- ob gewährleistet ist, dass die öffentlichen Parkplätze in der Wettiner Straße bei Heimspielen des SV Wehen-Wiesbaden ohne Einschränkung öffentlich nutzbar sind und somit auch gehbehinderten Mitgliedern Wiesbadener Vereine zur Verfügung stehen.

- ob die freie Zufahrt zu den Vereinsräumen am Stadion Berliner Straße auch bei Heimspielen des SV Wehen-Wiesbaden gewährleistet ist.

- ob ausgeschlossen werden kann, dass durch problematische Verkehrssituationen an der BRITA-Arena Punktspiele von Amateur-Vereinen im Stadion Berliner Straße gefährdet sind.

- wie die Schankerlaubnis für Vereine im Berliner Stadion geregelt ist, insbesondere im Hinblick auf die vor dem Bau der BRITA-Arena gegebenen Zusagen.

4. 07-A-09-0004

Freizeitkicker auf den Rheinwiesen
Sachstandsbericht

5. 08-F-06-0012

Freizeitgestaltung auf den Rheinwiesen (u.a. Kicken)
Antrag der Fraktion Linke Liste vom 09.04.2008

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge einen Sachstandsbericht geben zu den geplanten Regelungen hinsichtlich der Nutzung der Wiesen am Kasteler Rheinufer zur Freizeitgestaltung, insb. der traditionellen Nutzung zum Kicken.

Der Ausschuss für Freizeit und Sport geht davon aus, dass vor In-Kraft-Treten einer Nutzungsordnung, die die Freizeitaktivitäten am Rheinufer regelt, der Ausschuss beteiligt wird.

6. 08-F-06-0010

Planung Mini-Spielfeld in Breckenheim
Antrag der Fraktion Linke Liste vom 09.04.2008

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten, was er unternehmen wird, um das schon lange geplante Mini-Spielfeld in Breckenheim unverzüglich zu verwirklichen, und einen konkreten Zeitplan dafür vorzulegen.

7. 08-F-22-0003

Sportprojekte
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 09.04.2008

Der Ausschuss für Freizeit und Sport möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, im Ausschuss Freizeit und Sport zu folgenden Punkten Bericht zu erstatten:

1. Stand der Planung **Kunstrasenplatz** in **Bierstadt**
2. Neubau des **Kleinsportfelds** auf der **Dyckerhoff Anlage**
3. Bauvorhaben der **Rudergesellschaft Biebrich**
4. Sanierung des **Kleinsportfeldes** bei **Kastel 1846**
5. Neubau des **Kleinsportfeldes** in **Wiesbaden-Frauenstein**
6. Planung einer **Multifunktionshalle** in Wiesbaden
7. Ausbaggern bzw. Öffnung des **Schiersteiner Hafens**
8. Verlegung des **Angelsportvereins Schierstein**

8. 08-F-25-0041

Generationsübergreifendes Spielen und Bewegen auf Freizeit- und Sportanlagen in Wiesbaden
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom 09.04.2008

Senioren stellen schon heute einen Großteil der Gesellschaft. Sie sind heute gesünder, mobiler und aktiver. Fitness im Alter ist für sie von hoher Bedeutung. Dem kann die Stadt durch Plätze mit Sportgeräten, die die Senioren zur Bewegungen jenseits des Spazierengehens einladen, entgegen kommen. Im Zuge der anstehenden Sanierung von Spielplätzen und Grünflächen können solche Gestaltungen im öffentlichen Raum vorgenommen werden.

^ Dabei sollen die Geräte nicht vorrangig auf Spielplätzen eingerichtet werden, sondern an diversen Positionen an Achsen beliebter Spazierwege, an Plätzen und an zentralen Orten, die von älteren Menschen stark frequentiert werden. Daneben ist es wichtig, dass ausreichend Schatten zur Verfügung steht und dass die Luft- und Lärmbelastigung an diesen Orten gering ist. Die neu gestalteten Freiflächen können auch dazu beitragen, das Miteinander der Generationen zu stärken. So ist es sinnvoll, wenn die Plätze sowohl für Senioren, als auch für Kinder attraktiv sind.

Deshalb möge der Ausschuss für Freizeit und Sport beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen,

- 1.) wo es in Wiesbaden geeignete Plätze zum Errichten von generationsübergreifenden Bewegungsplätzen gibt
- 2.) wie den Bedürfnissen von Kindern und alten Menschen Rechnung getragen werden kann
- 3.) und die für den Ankauf von Sportgeräten entstehenden Kosten zu ermitteln

9. 08-V-52-0003

DL 16/08-5

Sanierung des quarzsandverfüllten Kunstrasenplatzes in Wiesbaden-Biebrich (Rheinhöhe)

10. 08-V-80-8001

DL 17/08

Modellprojekt „Übungsleiter“

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 15.04.2008 -

11. Verschiedenes

Tagesordnung 2

08-V-20-0019

DL 16/08-2 NÖ

ESWE Hallenbad;

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

David
Vorsitzender